

M17

Die Milsig [M17](#) ist das erste Produkt der neueren [Magfed](#) Generation aus dem Hause Milsig.

Sie ist in den Versionen

[M17 CQC](#)

[M17 XDC](#)

[M17 DMR](#)

erhältlich gewesen. Im Gro handelt es sich bis auf optische Unterschiede und der Kunststoff [Magwell](#) bei der [CQC](#) um ein und den selben [Markierer](#). Für den [Markierer](#) sind gebogene 20 Schuss Magazine für [Roundball](#) und gerade 18 Schuss Magazine für [Roundball](#) und [First Strike](#) nutzbar. 12 Schuss Grizen Mags können ebenfalls verwendet werden. Diese sind theoretisch "hybrid", aber aufgrund der fehlenden Arretierung für [Roundball](#) eher ungeeignet.

Daneben gibt es via Magwelladapter die [M17](#) PMC. Diese verwendet [TPX](#) typische Magazine und kann auch die neueren [M17 SMG](#) Magazine aufnehmen. Im vergleich zu allen anderen [M17](#) Modellen kann der letzte Schuss im [Magazin](#) nicht abgefeuert werden. Es befindet sich immer eine Kugel on top.

Darüber hinaus wurde das Innenleben seitens des Herstellers über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt. Der Bolt ist in den Versionen 1,2 und 3 erhältlich. Letzterer auch bekannt als Trident Bolt.

Während das Durcksystem (Heatcore) äußerst geringe [FPS](#) Schwankungen liefert, verbraucht es im vergleich zu anderen Magfedmarkierern relativ viel Luft.

Die Milsig [M17 CQC](#) startete mit einem Preis von 299 Euro und war seiner Zeit konkurrenzlos günstig.